

Operating Manual

der

VNG Gasspeicher GmbH

Maximilianallee 2, 04129 Leipzig

- nachstehend "VGS" genannt -

- gültig ab 01.01.2024 -



INHALTSVERZEICHNIS

GRUI	NDSÄTZLICHES	3
1	Gegenstand	3
KOM	MUNIKATION	3
2	Allgemeines zur Kommunikation	3
3	Kommunikation	3
3.1	Kommunikationsmittel	3
3.2	Nachrichtenformate	4
3.3	Eingehende Nachrichten	4
3.4	Ausgehende Nachrichten	. 5
3.5	Nominierung von Kapazitäten im Störungsfall	. 5
NOM	INIERUNGS-, MATCHING- UND ALLOKATIONSPROZESS	6
4	Abwicklung von Speicherverträgen – Prozessbeschreibung	. 6
4.1	Nominierung	7
4.2	Empfangsbestätigung	. 8
4.3	Interne Prüfung der nominierten Gasmengen, vertragsspezifische	
	Nominierungskürzung und Unterbrechungsreihenfolgen	. 8
4.4	Matching	.11
4.5	NOMRES und GASDAT oder METRED	.11
4.6	Allokation (Zuordnung)	.12
ABW	ICKLUNG ZUSÄTZLICHER DIENSTLEISTUNGEN	.12
5	Gasübergabe	.12
TECH	INISCHE EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DEN SPEICHER JEMGUM	.13
6	Technische Einschränkungen	.13



GRUNDSÄTZLICHES

1 Gegenstand

In diesem Operating Manual sind die allgemeinen technischen Bestimmungen und Vorgaben zur operativen Abwicklung eines Vertrags über die Flansch Produkte festgelegt. Diese Festlegungen betreffen die Kommunikation zwischen dem *Kunden* und VGS, den Nominierungs-, Allokations- und Matchingprozess bei der Vertragsabwicklung sowie die Abwicklung zusätzlicher Dienstleistungen zu einem Vertrag.

KOMMUNIKATION

2 Allgemeines zur Kommunikation

Die die *Abwicklung* betreffende Kommunikation zwischen dem *Kunden* und VGS erfolgt grundsätzlich automatisiert 24/7/365 in elektronischer Form.

Darüber hinaus ist VGS innerhalb ihrer üblichen Geschäftszeiten (von Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Sachsen gemäß Sächsischem Feiertagsgesetz) persönlich telefonisch erreichbar. Im Falle einer Kommunikationsstörung ist VGS auch außerhalb ihrer üblichen Geschäftszeiten telefonisch erreichbar: Hierfür gilt Nummer 3.5

Die für die Kommunikation notwendigen Kontaktdaten sind in "Blatt 1 – Kommunikationsverbindungen der VGS" genannt. VGS stellt sicher, dass die zur *Abwicklung* erforderlichen Daten ihrer *Kunden* grundsätzlich jederzeit empfangen, verarbeitet und versendet werden können. Der *Kunde* teilt VGS zum Zwecke der *Abwicklung* die in "Blatt 2 – Kommunikationsverbindungen des Kunden" aufgeführten Kommunikationsverbindungen und Ansprechpartner mit.

Telefonische Abstimmungen sind grundsätzlich weder für VGS noch für den *Kunden* verbindlich.

3 Kommunikation

3.1 Kommunikationsmittel

Für die elektronische Kommunikation bietet VGS ihren *Kunden* die folgenden Kommunikationsmittel an:

Technische Kommunikationsverbindung

Die technische Kommunikationsverbindung muss vor der ersten Benutzung



eingerichtet werden. Dies erfordert die vorhergehende Abstimmung über die notwendigen Parameter. Zu diesem Zweck tritt VGS bzw. das von ihr mit der Verbindungseinrichtung betraute IT-Dienstleistungsunternehmen mit den vom *Kunden* mittels des beigefügten "Blatt 3 – Technische Kommunikationsverbindung " mitgeteilten Ansprechpartnern in Kontakt. VGS bietet ihren *Kunden* als technische Kommunikationsverbindung die Applicability Statement (**AS**)- Verbindung in der jeweils aktuellen oder der vorherigen Version an.

Nach der Implementierung der Parameter muss ein Test durchgeführt werden.

• Kundenbereich MEIN SPEICHER

Voraussetzung für den Versand von *Nominierungen* über die Funktion NOMINIE-RUNG im Menüpunkt VERTRÄGE des Kundenbereichs *MEIN SPEICHER* sind die Registrierung und die entsprechenden Berechtigungen des *Kunden* bzw. *Nutzers* (gemäß den Registrierungs- und Buchungsbedingungen).

E-Mail

3.2 Nachrichtenformate

Für den Austausch von Nachrichten über die Kommunikationsmittel gemäß Nummer 3.1 werden folgende Nachrichtenformate genutzt:

- Edig@s
- E-Mail-Text
- formatless

3.3 Eingehende Nachrichten

Eingehende Nachrichten im Sinne dieses Operating Manuals sind Nachrichten, die bei VGS eingehen. Als eingehende Nachrichten gelten ausschließlich die

- Nominierungsnachricht (NOMINT)
- Nominierungsnachricht zur Gasübergabe

Die Tabelle 1 "Überblick Nachrichtenformate für eingehende Nachrichten" unter Formulare "Nachrichtenformate" auf der Website der VGS https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten der Übermittlung eingehender Nachrichten in Bezug auf das Kommunikationsmittel und das Nachrichtenformat.



3.4 Ausgehende Nachrichten

Ausgehende Nachrichten im Sinne des Operating Manuals sind Nachrichten, die von VGS an den *Kunden* übermittelt werden. Dazu gehören unter anderem die

- Empfangsbestätigung einer Nominierungsnachricht (APERAK),
- Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht zu nominierten Gasmengen (NOMRES),
- Nachricht zum aktuellen Arbeitsgaskontostand (GASDAT oder METRED) (nur auf Wunsch des Kunden),
- Nachricht zu den vertraglichen Ein- und Ausspeichergrenzen für den folgenden Gastag (CHACAP oder CAPDOC) (nur auf Wunsch des Kunden).

Die Tabelle 2 "Überblick Nachrichtenformate für ausgehende Nachrichten" unter Formulare "Nachrichtenformate" auf der Website der VGS https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten der Übermittlung ausgehender Nachrichten in Bezug auf das Kommunikationsmittel und das Nachrichtenformat.

3.5 Nominierung von Kapazitäten im Störungsfall

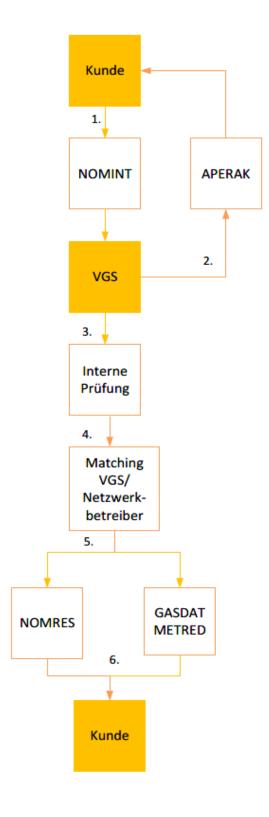
Im Fall des temporären Auftretens von technischen Problemen im Zusammenhang mit dem Versand bzw. dem Empfang einer Nominierungsnachricht (NOMINT) über eine AS-Verbindung, ist zunächst die Funktion NOMINIERUNG im Menüpunkt VERTRÄGE des Kundenbereichs MEIN SPEICHER zu nutzen. Ist auch diese Nutzung des Kundenbereiches MEIN SPEICHER gestört, steht dem Kunden unter https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads ein Nominierungsformular zur Verfügung, das dem beigefügten Blatt 4 (Nominierungsvorlage) entspricht. In einem solchen Störungsfall ist das besagte Formular vom Kunden vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und nach vorhergehender telefonischer Ankündigung per E-Mail (als pdf-Dokument) an operations@vng-gasspeicher.de zu übersenden. Gegebenenfalls wird VGS ohne gesonderte APERAK-Nachricht die Bestätigungs- bzw. Kürzungsnachricht zu den nominierten Gasmengen (NOMRES) in Textform per E-Mail an die in der jeweiligen Nominierungsnachricht angegebene E-Mail-Adresse des Kunden senden.



NOMINIERUNGS-, MATCHING- UND ALLOKATIONSPROZESS

4 Abwicklung von Speicherverträgen – Prozessbeschreibung

Der Vertrag wird grundsätzlich gemäß der folgenden schematischen Darstellung abgewickelt.





4.1 Nominierung

4.1.1 Grundsätze

Der Kunde ist verpflichtet, die ein- bzw. auszuspeichernden Gasmengen am Gasübergabepunkt zu nominieren.

Bereits vorgenommene *Nominierungen* sowie mangels erfolgter *Nominierung* als mit Null (0) nominiert geltende *Nominierungen* kann der *Kunde* unter Beachtung der entsprechenden Vorlaufzeit durch neue *Nominierungen* "überschreiben" (Renominierung gemäß Nummer 4.1.6). Für den jeweiligen *Gastag* gilt die jeweils jüngste, unter Beachtung der entsprechenden Vorlaufzeit abgegebene *Nominierung*.

4.1.2 Inhalt der Nominierung

Die Nominierung muss folgende Angaben enthalten:

- die ein- bzw. auszuspeichernden stündliche Gasmengen (Stundenmengen) in der Energieeinheit Kilowattstunde (kWh),
- · den Gültigkeitszeitraum,
- den Gasübergabepunkt und
- die Bezeichnungen des Vertrages einschließlich Shippercode.

4.1.3 Nominierung

Eine Nominierung ist die *Nominierung* der ein- bzw. auszuspeichernden *Gasmengen* für einen bestimmten *Gastag* (Gastagesmenge), die auch aufgeschlüsselt auf Stundenmengen erfolgen kann. Soweit keine den betreffenden *Gastag* umfassenden Nominierungen vorliegen, gilt der entsprechende *Gastag* als mit Null (0) nominiert; die Möglichkeit zur Vornahme einer Renominierung gemäß Nummer 4.1.6 bleibt hiervon unberührt.

Soweit für einzelne *Stunden* eines *Gastages* keine Mengenangabe erfolgt, gilt die entsprechende *Stunde* als mit Null (0) nominiert. Im Falle des Wechsels von MEZ auf MESZ müssen dreiundzwanzig (23) *Stunden* und von MESZ auf MEZ fünfundzwanzig (25) *Stunden* nominiert werden.

4.1.4 Renominierung, Anfahr- und Umschaltzeiten

Eine Renominierung ist die Änderung einer bereits vorgenommenen *Nominierung* durch die Vornahme einer erneuten *Nominierung* bzw. die Änderung einer mangels erfolgter *Nominierung* als mit Null (0) nominiert geltenden *Nominierung* durch die



Vornahme einer erstmaligen *Nominierung*. Für Renominierungen gilt dabei grundsätzlich eine Vorlaufzeit von zwei (2) *Stunden*. Sofern es die Vorlaufzeit aller *angrenzenden Netzbetreiber am betreffenden Speicher* ermöglicht, können Renominierungen auf Seiten der VGS mit einer Vorlaufzeit von dreißig (30) Minuten vorgenommen werden. Erfordert eine Renominierung jedoch einen Wechsel der Betriebsart eines *Speichers*, gelten davon abweichend die in nachfolgender Tabelle für den betreffenden *Speicher* ausgewiesenen Anfahr- und Umschaltzeiten:

Wechsel der Betriebsart	Etzel	Jemgum	VGS Storage Hub
Anfahrzeit von <i>Speicher-</i> Standby auf Einspeicherung	4 h	2 h	4 h
Anfahrzeit von Speicher- Standby auf Ausspeicherung	4 h	2 h	8 h
Umschaltzeit von Ein- auf Ausspeicherung	8 h	2 h	8 h
Umschaltzeit von Aus- auf Einspeicherung	8 h	2 h	4 h

4.2 Empfangsbestätigung

VGS bestätigt den ordnungsgemäßen Empfang der Nominierungsnachricht durch den Versand einer Empfangsbestätigung (APERAK).

Sollte die Empfangsbestätigung ausbleiben, so gilt die *Nominierung* als nicht eingegangen. Bei Nichterhalt dieser Empfangsbestätigung, ist zunächst über die Funktion NOMINIERUNG im Menüpunkt VERTRÄGE des Kundenbereichs *MEIN SPEICHER* zu prüfen, ob die Nominierung eingegangen ist, andernfalls kann die *Nominierung* hierüber erneut abgesetzt werden. Im Falle einer Kommunikationsstörung wird sich der *Kunde* mit der VGS gemäß Nummer 3.5 in Verbindung setzen.

4.3 Interne Prüfung der nominierten Gasmengen, vertragsspezifische Nominierungskürzung und Unterbrechungsreihenfolgen

4.3.1 Interne Prüfung

Nach Versand der Empfangsbestätigung gemäß Nummer 4.2 vergleicht VGS die Nominierungswerte mit den Grenzen, die in der vertraglich vereinbarten *Kennlinie* für den entsprechenden *Arbeitsgaskontostand* des jeweiligen Vertrages gelten. Dabei gilt der Kennlinienwert, der sich anhand des *Arbeitsgaskontostandes* der letzten *Stunde* des vorhergehenden *Gastages* (05:00 - 06:00 Uhr) ergibt, für alle *Stunden* des folgenden *Gastages*. Für *unterbrechbare Kapazitäten* wird darüber hinaus überprüft, ob



die Summe der *Nominierungen* auf einem *Speicher* die Leistungsfähigkeit des *Speichers* nicht überschreitet. Sind diese Bedingungen erfüllt, erfolgt durch VGS keine Kürzung der *Nominierung*. Die nominierten *Gasmengen* werden auf dem *Arbeitsgaskonto* des *Kunden* notiert.

4.3.2 Vertragsspezifische Nominierungskürzung

Soweit die *Nominierung* des *Kunden* zum Zeitpunkt der internen Prüfung die dem *Kunden* vertraglich zustehenden *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen, Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung* überschreiten, kommt es grundsätzlich zu einer Kürzung der betreffenden *Nominierung*.

4.3.3 Unterbrechungsreihenfolge für die Kapazitäten Ein- und Ausspeicherleistung

Soweit die Summe aller nominierten *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistungen* die Leistungsfähigkeit des betreffenden *Speichers* überschreitet, kommt es zu einer Unterbrechung der *Kapazitäten Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung.*

Die betreffenden *Nominierungen* der *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistungen* werden in folgender Reihenfolge gekürzt:

1. Stelle: ESL+

Einspeicherleistungen, die der unterbrechbaren Einspeicherleistung ESL+ unterfallen, werden an erster (1.) Stelle gekürzt.

Die Bestätigung der entsprechenden *Nominierungen* untereinander erfolgt anteilig im Verhältnis zur jeweiligen Höhe der kontrahierten *Einspeicherleistung* ESL+. Darüber hinausgehend nominierte *Gasmengen* werden gekürzt.

2. Stelle: Pure

Ein- bzw. Ausspeicherleistungen, die dem unterbrechbaren Produkt "Pure" zugehören, werden an zweiter (2.) Stelle gekürzt.

Die Kürzungen der entsprechenden *Nominierungen* untereinander erfolgt anteilig im Verhältnis zur jeweiligen Höhe der kontrahierten *Ein*- bzw. *Ausspeicherleistung*.

3. Stelle: Micro und BioMicro

Ein- bzw. Ausspeicherleistungen, die den unterbrechbaren Produkten "Micro" und "BioMicro" zugehören, werden an dritter (3.) Stelle gekürzt.



Die Kürzungen der entsprechenden *Nominierungen* untereinander erfolgt in der Reihenfolge der Einzelbuchungen, wobei die *Nominierung* zu der zuletzt erfolgten Einzelbuchung "Micro" bzw. "BioMicro" zuerst gekürzt wird.

4. Stelle: Unterbrechbare Bündel- und Einzelleistungen

Unterbrechbare Ein- bzw. Ausspeicherleistungen, die Verträgen über gebündelte Kapazitäten zugehören, sowie unterbrechbare Ein- bzw. Ausspeicherleistungen in Gestalt von Einzelleistungen (z.B. Add on Ein- bzw. Ausspeicherleistung), werden an
vierter (4.) Stelle gekürzt.

Die Bestätigung der entsprechenden *Nominierungen* untereinander erfolgt anteilig im Verhältnis der den jeweiligen *Kunden* im Zeitpunkt der Unterbrechung gemäß der vertraglich vereinbarten *Kennlinie* zustehenden unterbrechbaren *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung*. Darüberhinausgehend nominierte *Gasmengen* werden gekürzt.

4.3.4 Unterbrechungsreihenfolge für die Kapazität Arbeitsgasvolumen

Erfordert der jeweils aktuelle Speicherfüllstand in Verbindung mit den aktuell nominierten *Gasmengen* die Unterbrechung von genutztem *Arbeitsgasvolumen*, unterbricht VGS die *unterbrechbare Kapazität Arbeitsgasvolumen* für den notwendigen Zeitraum und im erforderlichen Umfang, indem sie den *Kunden* unter Fristsetzung zur Ausspeicherung bestimmter *Gasmengen* anweist. Für die Unterbrechung der *Kapazität Arbeitsgasvolumen* gilt folgende Unterbrechungsreihenfolge:

1. Stelle: Pure

Genutzte *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen*, welche dem unterbrechbaren Produkt "Pure" zugehören, werden an **erster (1.) Stelle** unterbrochen.

Die Nutzbarkeit der entsprechenden Kapazitäten verschiedener Verträge erfolgt anteilig im Verhältnis zur jeweiligen Höhe des kontrahierten Arbeitsgasvolumens. Darüberhinausgehend genutztes Arbeitsgasvolumen wird unterbrochen.

2. Stelle: Micro und BioMicro

Genutzte *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen*, welche den unterbrechbaren Produkten "Micro" und "BioMicro" zugehören, werden an **zweiter (2.) Stelle** unterbrochen.

Die Unterbrechung der entsprechenden *Kapazitäten* erfolgt in der Reihenfolge der Einzelbuchungen, wobei das *Arbeitsgasvolumen* der zuletzt einzelgebuchten "Micro" bzw. "BioMicro" zuerst unterbrochen wird.



3. Stelle: Unterbrechbare Einzelleistungen

Genutzte *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen*, welche den unterbrechbaren Einzelleistungen (z.B. Add on AGV) zugehören, werden an **dritter (3.) Stelle** unterbrochen.

Die Nutzbarkeit der entsprechenden Kapazitäten verschiedener Verträge erfolgt anteilig im Verhältnis zur jeweiligen Höhe des kontrahierten unterbrechbaren Arbeitsgasvolumens. Darüber hinausgehend genutztes Arbeitsgasvolumen wird unterbrochen.

4.4 Matching

Die am jeweiligen *Gasübergabepunkt* nominierten *Gasmengen* werden durch VGS mit den beim *angrenzenden Netzbetreiber* an demselben *Gasübergabepunkt* nominierten *Gasmengen* abgeglichen (Matching).

Sollten die bei VGS nominierten *Gasmengen* mit den im angrenzenden *Gastransportsystem* nominierten *Gasmengen* nicht übereinstimmen (Mengen-Mismatch), erfolgt durch VGS eine sogenannte Matching-Kürzung. Dabei wird jeweils auf den niedrigeren Wert gekürzt ("lesser-of-rule").

Sollte die Richtung der bei VGS nominierten *Gasmengen* mit der Richtung der im angrenzenden *Gastransportsystem* nominierten *Gasmengen* nicht übereinstimmen (Richtungs-Mismatch) erfolgt ebenfalls eine Kürzung durch VGS. Im Falle des Richtungs-Mismatches werden die nominierten *Gasmengen* auf Null (0) gekürzt.

4.5 NOMRES und GASDAT oder METRED

Das Gesamtergebnis der internen Prüfung (Nummer 4.3) und des Matchings (Nummer 4.4) wird dem *Kunden* für die von ihm nominierten *Gasmengen* mittels einer Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht (NOMRES) übermittelt.

Eine Bestätigungsnachricht erhält der *Kunde* dann, wenn es weder im Rahmen der internen Prüfung noch im Rahmen des Matchings zu einer Kürzung der nominierten *Gasmengen* gekommen ist. Im Falle der erfolgten Kürzung der *Nominierung* in einem der genannten Prozessschritte erhält der *Kunde* hingegen eine Kürzungsnachricht.

Außerdem wird der *Arbeitsgaskontostand* des jeweiligen Vertrages neu berechnet. VGS erhöht oder reduziert den *Arbeitsgaskontostand* des *Kunden* um die bestätigten *Gasmengen*. Den neuen *Arbeitsgaskontostand* teilt VGS dem *Kunden* in einer separaten Nachricht mit (GASDAT oder METRED).



4.6 Allokation (Zuordnung)

Die Allokation (Zuordnung) von *Gasmengen* durch VGS erfolgt gemäß dem Deklarationsverfahren "allokiert wie nominiert". Die Zuordnung ist die Grundlage für die Ermittlung der gespeicherten *Gasmengen*. An allen *Gasübergabepunkten* der *Speicher* werden die nominierten Werte zugeordnet.

ABWICKLUNG ZUSÄTZLICHER DIENSTLEISTUNGEN

5 Gasübergabe

- 5.1. Zur Nominierung einer Gasübergabe stehen dem Kunden unter https://www.vng-gas-speicher.de/de/downloads Nominierungsformulare zur Verfügung, die dem diesem Operating Manual beigefügten Blatt 5 bzw. 6 entsprechen. Je nach Art der Gasübergabe ist dabei entweder
 - "Blatt 5 Gasübergabe an einen anderen Kunden" oder
 - "Blatt 6 Gasübergabe innerhalb eigener Verträge"

von dem/den Kunden vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und per E-Mail (als pdf-Dokument) an sales@vng-gasspeicher.de zu übersenden.

5.2 Die *Nominierung* des/der betreffenden *Kunden* ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten Arbeitstages bei VGS eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht ("Vorlaufzeit").

Die Gasübergabe wird nur dann durchgeführt, wenn

- die Vorlaufzeit eingehalten ist,
- die notwendigen Angaben vollständig und richtig sind,
- die zur Gasübergabe nominierten Gasmengen (i.) durch die unter dem abgebenden Vertrag gespeicherten Gasmengen gedeckt sind und (ii.) die (ungenutzte) Kapazität Arbeitsgasvolumen des aufnehmenden Vertrages nicht überschreiten,
- die in den betreffenden Verträgen geregelten sonstigen Voraussetzungen erfüllt sind und
- bestimmte technische Gegebenheiten und/oder vorrangig zu erfüllende vertragliche Verpflichtungen der VGS gegenüber anderen Kunden nicht entgegenstehen.

Anderenfalls erfolgt keine Gasübergabe.



- VGS prüft die unter Nummer 5.2, Satz 2 genannten Voraussetzungen erstmalig bis 12:00 Uhr desjenigen *Arbeitstages*, der dem *Gastag*, für den die *Gasübergabe* nominiert wurde, vorangeht, und teilt dem/den betreffenden *Kunden* (durch schriftlichen Vermerk auf der Nominierungsnachricht des *Kunden* und Rücksendung dieser per E-Mail an die in der Nominierungsnachricht angegebene E-Mail-Adresse) schriftlich mit, ob auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der *Arbeitsgaskontostände* der beteiligten Verträge eine *Gasübergabe* bestätigt werden (vorläufige Bestätigung) kann bzw. welche Gründe der *Gasübergabe* gegebenenfalls entgegenstehen.
- Die endgültige Prüfung der Voraussetzungen zur Durchführung der Gasübergabe gemäß Nummer 5.2, Satz 2 erfolgt zum Übergabezeitpunkt. Im Anschluss hieran wird VGS dem/den betreffenden Kunden durch die Übermittlung einer Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht zur Gasübergabe per E-Mail die zur Gasübergabe nominierten Gasmengen bestätigen oder eine erfolgte Kürzung der Nominierung anzeigen. Dieser Nachricht ist auch die aus der Gasübergabe resultierende Änderung des Arbeitsgaskontostandes des jeweiligen Vertrages zu entnehmen.

TECHNISCHE EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DEN SPEICHER JEMGUM

6 Technische Einschränkungen

Für den Betrieb des gesamten Speichers Jemgum sind die folgenden Mindestflussmengen für die Ein- und Ausspeicherung erforderlich: In Summe über beide vertraglich vereinbarten *Gasübergabepunkte* (Jemgum I und Oude Statenzijl (astora Jemgum)): 550.000 kWh/h, wobei eine Flussmenge je Übergabepunkt von 220.000 kWh/h nicht unterschritten werden darf.

Der Kunde ist berechtigt, Nominierungen unterhalb dieser Mindestflussmengen vorzunehmen. Soweit die Summe aller Nominierungen für den gesamten Speicher Jemgum die vorgenannten Anforderungen an die Mindestflussmengen erfüllen, erfolgt durch VGS keine Kürzung dieser *Nominierung*. Die nominierten *Gasmengen* werden auf dem *Arbeitsgaskonto* des *Kunden* notiert. In dem Fall, dass die Summe aller Nominierungen für den gesamten Speicher Jemgum die vorgenannten Anforderungen an die Mindestflussmengen nicht erfüllen, kann es zu einer Kürzung der Nominierungen durch VGS kommen.



Blatt 1 Kommunikationsverbindungen der VGS

Kontaktinformationen

Firmenname: VNG Gasspeicher GmbH

Büroadresse: Maximilianallee 2 | 04129 Leipzig

Postfach: 211211 | 04111 Leipzig

Rechnungsanschrift: Rechnungswesen Maximilianallee 2 | 04129 Leipzig

Amtsgericht Leipzig: HRB 15882 USt. ID-Nr.: DE 232176978

Homepage: <u>www.vng-gasspeicher.de</u>

Bankverbindung

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank AG Leipzig

IBAN: DE4112030000001365543

BIC: BYLADEM1001

Ansprechpartner

Sekretariat	Allgemeine Fragen zum Unternehmen				
	Telefon:	+49 (0)341 443 5353	E-Mail: info@vng-gasspeicher.de		
Operative Abwicklung	Vertragsa	bwicklung, Nominieru	ng und Arbeitsgaskontostände		
Dispatching	Telefon:	+49 (0)341 443 6767	E-Mail: <u>operations@vng-gasspeicher.de</u>		
Vermarktung	Berechtig	G ,	und Serviceleistungen, Vermarktungen, nbereich <i>MEIN SPEICHER</i> , Pressethemen E-Mail: <u>sales@vng-gasspeicher.de</u>		
Abrechnung	Fragen zur Abrechnung und Rechnungslegung				
Ines Fichtner	Telefon:	+49 (0)341 443 2186	E-Mail: billing@vng-gasspeicher.de		

VGS 254/03/2020 Seite 1 von 1



Blatt 2 Kommunikationsverbindungen des Kunden

Anschrift und andere Basisdaten

Firma

Büroadresse

Postfach

Homepage

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer

Rechnungslegung

Rechnungsversand

Mit Angabe der Informationen entscheiden Sie darüber auf welchem Weg Sie unsere Rechnungen erhalten möchten.

per Post

Rechnungsanschrift:

Straße/Hausnummer

Postfach

PLZ/Ort

per E-Mail

Ansprechpartner für Rechnungen

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

Bankverbindung (z.B. für Gutschriften)

Kontoinhaber

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

IBAN

BIC

Kontakte

Sekretariat	Telefon E-Mail
24/7	Telefon E-Mail
System/IT	Telefon E-Mail
Vertragsmanagement	Telefon E-Mail

VGS 256/03/2020 Seite 1 von 1



Blatt 3 Technische Kommunikationsverbindung

Kontaktdaten VGS

Firmenname VNG Gasspeicher GmbH

Land Deutschland Ort Leipzig

Rolle Speicherbetreiber

Operative Abwicklung

Innerhalb der

Geschäftszeiten der VGS Telefon: +49 (0)341 443 6767 E-Mail: operations@vng-gasspeicher.de

Außerhalb der

Geschäftszeiten der VGS

Telefon: +49 (0)341 443 6767

Technische Kommunikati-

onsverbindung

Telefon: +49 (0)341 443 7988

carsten.luedecke@vng-gasspeicher.de

Unternehmenscodes

EIC Code 21X00000001138C Acer Code A0001996T.DE

Edig@s-Information / EIC Party Display Name

VNGSSO (Code Agency (NAD+ZSM+) = 321: VNGSSO)

VGS 258/01/2021 Seite 1 von 2



Firmenname		
Land		
Ort		
Rolle		
EIC Code		
Acer Code		
Bilanzkreis Code(s)*		
	* Geben Sie für die Standorte Etzel und Jer Codes je Transporteur an.	mgum bitte die rabattierten & unrabattierten
Arbeitsgebiet technische	Kommunikationsverbindung	
Name		
Telefon		
E-Mail		
Arbeitsgebiet Edig@s-Na	chrichten	
Name		
Telefon		***************************************
E-Mail		
E-Mail	***************************************	***************************************
Edig@s-Information		
EIC Party Display Name: (Code Agency (NAD+ZSU+) = 321: "EIC Party	Display Name")

VGS 258/01/2021 Seite 2 von 2



Blatt 4 Nominierungsvorlage (E-Mail)

Falls die kommunikationstechnischen Möglichkeiten eingeschränkt oder nicht verfügbar sind, ist dieses Formular für die *Nominierung* des *Kunden* gegenüber VGS zu nutzen.

Kontaktdaten Kunde						
Firma: Ansprechpartner: Telefon: E-Mail						
Nominierung						
(Einspeicherung mit "+",	Ausspeicherung mit ,	,-" kennzeichr	nen!)			
Vertrag Nr.						
Gastag						
Gastagesmenge	kWh <u>oder</u> Stundenmengen:					
Stunde (MEZ/MESZ)		Einheit	Stunde (MEZ/MESZ)		Einheit	
06:00 - 07:00		kWh	18:00 – 19:00		kWh	
07:00 - 08:00		kWh	19:00 - 20:00		kWh	
08:00 - 09:00		kWh	20:00 - 21:00		kWh	
09:00 - 10:00		kWh	21:00 - 22:00		kWh	
10:00 - 11:00		kWh	22:00 - 23:00		kWh	
11:00 - 12:00		kWh	23:00 - 00:00		kWh	
12:00 – 13:00		kWh	00:00 - 01:00		kWh	
13:00 - 14:00		kWh	01:00 - 02:00		kWh	
14:00 – 15:00		kWh	02:00 - 03:00		kWh	
15:00 – 16:00		kWh	03:00 - 04:00		kWh	
16:00 - 17:00		kWh	04:00 - 05:00		kWh	
17:00 - 18:00		kWh	05:00 - 06:00		kWh	

Name, Position

Unterschrift und Firmenstempel

VGS 190/12/2019 Seite 1 von 1





Blatt 5 Nominierungsvorlage zur Gasübergabe an einen anderen Kunden

Kontaktdaten

	des übergebenden Kunden	des übernehmenden Kunden
Firma		
Ansprechpartner		
Telefon		
E-Mail		
Nominierung		
	zu übergebender Gasmengen	zu übernehmender Gasmengen
von Vertrag Nr.		
in Vertrag Nr.		
Marktgebiet		
TS0		
Konto*	Rabattkonto	☐ Nicht-Rabattkonto
Gastag	, 06:00 Uhr	
Gasmenge	kWh	☐ Restmenge zum , 06:00 Uhr
Dienstleistungs- entgelt		
Unterschrift/ Firmenstempel		

Die Nominierung des/der betreffenden Kunden ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines Gastages zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten Arbeitstages bei VGS eingegangen sein, der diesem Gastag vorangeht ("Vorlaufzeit"). Der Zeitpunkt, an welchem dieses Gasübergabeformular per E-Mail bei uns eingeht, ist ausschlaggebend für das zu zahlende Entgelt gemäß der zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Entgeltübersicht.

^{*} nur für die Speicherstandorte Etzel und Jemgum relevant

Blatt 5	Nominierur	ngsvorlage :	zur Ga	asübergabe	an	einen	anderen	Kunder





Vorläufige Bestätigung der Gasübergabe gemäß Nr. 6.3 durch VGS

Vorlaufige Bestatigung der Gasubergabe gemaß Nr. 6.3 durch VGS			
Auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der Arbeitsgaskontostände der beteiligten Verträg wird die <i>Gasübergabe</i> durch VGS vorläufig			
bestätigt			
aus folgenden Gründen abgelehnt:			
Unterschrift / Firmenstempel			



Blatt 6 Nominierungsvorlage zur Gasübergabe innerhalb eigener Verträge

Kontaktdaten de	s Kunden			
Firma				
Ansprechpartner				
Telefon				
E-Mail				
Nominierung der	Gasmengen			
von Vertrag Nr.				
in Vertrag Nr.				
Marktgebiet				
TSO				
Konto*	Rabattkonto		☐ Nicht-Rabattkonto	
Gastag	, 06:00	Uhr		
Gasmenge	06:00 Uhr	kWh	Restmenge zum	,
Dienstleistungs- entgelt				
* nur für die Speicherst	andorte Etzel und Jemgum rel	levant		
Name, Position			Unterschrift / Firmenstempel	

Die *Nominierung* des/der betreffenden *Kunden* ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten *Arbeitstages* bei VGS eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht (Vorlaufzeit). Der Zeitpunkt, an welchem dieses Gasübergabeformular per E-Mail bei uns eingeht, ist ausschlaggebend für das zu zahlende Entgelt gemäß der zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Entgeltübersicht.

VGS 189/12/2019 Seite 1 von 2

- gültig ab



Vorläufige Bestätigung der Gasübergabe gemäß Nr. 6.3 durch VGS			
Auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der Arbeitsgaskontostände der beteiligten Verträg wird die <i>Gasübergabe</i> durch VGS vorläufig			
bestätigt			
aus folgenden Gründen abgelehnt:			
Unterschrift / Firmenstempel			

VGS 189/12/2019 Seite 2 von 2